

Schnäppchenfonds II

Nachtrag 1 vom 10. Mai 2010

Nachtrag 2 vom 10. Juni 2010



Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3 GmbH & Co. KG

Ein Beteiligungsangebot der
Jan Luiken Oltmann Gruppe GmbH & Co. KG



Nachtrag 1 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der Kommanditgesellschaft Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3 GmbH & Co. KG vom 10.11.2009 betreffend das öffentliche Angebot von Kommanditanteilen an einem geschlossenen Fonds, dem Oltmann Gruppe Schnäppchenfonds II.

WICHTIGER HINWEIS:

Dieser Nachtrag ist Bestandteil des Verkaufsprospektes vom 10.11.2009. Bei Zeichnungen nach dem 10. Mai 2010 ist dieser Nachtrag Bestandteil des Beteiligungsangebotes und sein Erhalt vom Anleger zu bestätigen (Anlage 1).

Die Jan Luiken Oltmann Gruppe GmbH & Co. KG als Anbieterin und Prospektverantwortliche gibt folgende bis zum 10. Mai 2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 10.11.2009 bekannt:

Investition in den ersten Zielfonds

Der Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3 GmbH & Co. KG – Schnäppchenfonds II – konnte zusammen mit der Reederei Briese die erste Investition in Höhe von EUR 2.000.000 realisieren. Der Zielfonds ist die Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG MS „Canum“. Bei dem Anlageobjekt handelt es sich um eine Beteiligung an der „BBC Kwiatkowski“. Die „BBC Kwiatkowski“ ist ein moderner, flexibel einsetzbarer Multipurpose-Carrier, welcher im September 2008 von der polnischen Stocznia Północna S.A. Yard/Remontowa Gruppe abgeliefert wurde.

Dieser Zielfonds erfüllt exakt die Investitionskriterien des Schnäppchenfonds II und entspricht dessen antizyklischer Anlagestrategie: Beim „BBC Kwiatkowski“ handelt es sich um ein sogenanntes Secondhand-Schiff, welches von der Gdansk Sea Lines bestellt und nach Fertigstellung auch übernommen wurde. Der Reederei Briese ist es nunmehr gelungen, das Schiff mit einem Abschlag von mehr als 30 Prozent zu erwerben. Die Blind-Pool-Konstruktion des Fonds ermöglichte es in diesem Fall, schnell auf das Verkaufsangebot zu reagieren und bereits eingeworbenes Anlegergeld zu investieren. Dies zeigt, dass es durchaus Opportunitäten gibt, wenn man über den entsprechenden Marktzugang verfügt.

Die Beteiligung erfolgt zusammen mit weiteren Tonnagesteuer Renditefonds der Reederei Briese, die gemeinsam mit der Jan Luiken Oltmann Gruppe GmbH & Co. KG realisiert wurden.

Das Potenzial

Eine Einsparung von über EUR 5 Mio. beim Einkauf des jungen Second-Hand-Schiffes „BBC Kwiatkowski“ und der vorliegende Abschluss des Chartervertrags zeigen es: Auch ohne die Berücksichtigung der allgemeinen Erwartung von mittel- bis langfristig wieder wachsenden Märkten sind Ausschüttungen von über 7 Prozent p. a. geplant.

In der erwarteten Erholung der Weltwirtschaft liegt darüber hi-

naus zusätzliches Wertsteigerungspotenzial für den Anleger. In der Prognoserechnung wurde mit konservativen Charterraten sowie einem konservativen Verkaufserlös kalkuliert. Sofern diese Entwicklungen eintreten, werden sie sich deshalb direkt und unmittelbar positiv auf das Ergebnis der Beteiligung und somit auch auf die für Ausschüttungen zur Verfügung stehende Liquidität auswirken

Gesicherte Anfangsbeschäftigung

Für die „BBC Kwiatkowski“ konnte ungeachtet des derzeit schwierigen Marktumfeldes schon eine Anfangsbeschäftigung gesichert werden. Es wurde ein 18-monatiger Zeitchartervertrag zu einer Tagesrate von EUR 6.100 mit der Firma BBC Chartering & Logistic GmbH & Co. KG abgeschlossen. Hierbei kann das Schiff von Beginn von deren Erfahrung und weltweitem Netzwerk profitieren.

Mittelverwendung (Investitionsplan)

Anschaffungskosten „BBC Kwiatkowski“	€ 11.500.000
Schwergutzusatzausstattung	€ 200.000
vorbereitende Bereederung	€ 100.000
Beratungskosten/Sonstiges	€ 50.000
Liquiditätsreserve	€ 50.000
Gesamt Mittelverwendung	€ 11.900.000

Mittelherkunft (Finanzierungsplan)

I. Schiffshypothekendarlehen	€ 6.900.000
II. Kommanditkapital	
Gründungskommanditisten	€ 5.000
Oltmann Tonnagesteuer Fonds 2, 3, 5	€ 2.995.000
Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3	€ 2.000.000
Gesamt Mittelherkunft	€ 11.900.000



Liquiditätsvorschau des Zielfonds Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG MS „Canum“ (2010-2023) (PROGNOSE)

Jahr	Reederei- überschuss	Zinsen Schiffs- hypothek	Ergebnis nach Zinsen	Tilgung Hypo- theken	Ergebnis nach Tilgung	Ausschüt- tung in % Komman- diteinlage	Ausschüt- tung	Liquidität kumuliert
	1	2	3	4	5	6	7	8
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR
2010	567,5	-122,2	445,3	-265,0	180,3	0,0 %	0,0	230,3
2011	1.126,2	-228,4	897,8	-530,0	367,8	7,0 %	-350,0	248,1
2012	1.085,6	-300,2	785,4	-530,0	255,4	7,0 %	-350,0	153,5
2013	1.205,5	-272,5	933,0	-530,0	403,0	7,0 %	-350,0	206,5
2014	975,1	-245,6	729,5	-530,0	199,5	7,0 %	-350,0	56,0
2015	1.181,7	-218,7	963,0	-530,0	433,0	7,0 %	-350,0	139,0
2016	1.181,7	-192,4	989,3	-530,0	459,3	7,0 %	-350,0	248,3
2017	1.014,1	-165,0	849,1	-530,0	319,1	8,0 %	-400,0	167,4
2018	1.157,3	-138,1	1.019,2	-530,0	489,2	8,0 %	-400,0	256,6
2019	901,9	-111,3	790,6	-530,0	260,6	8,0 %	-400,0	117,2
2020	1.132,3	-84,7	1.047,6	-530,0	517,6	9,0 %	-450,0	184,8
2021	1.106,6	-57,5	1.049,1	-530,0	519,1	9,0 %	-450,0	253,9
2022	938,4	-30,7	907,7	-530,0	377,7	9,0 %	-450,0	181,6
2023	1.080,3	-5,4	1.074,9	-275,0	799,9	16,0 %	-800,0	181,5
2010-2023	14.654,2	-2.172,7	12.481,5	-6.900,0	5.581,5	109,00 %	-5.450,0	181,5
Verkauf				0,0	5.733,0	118,29 %	-5.915	
Summe	14.654,2	-2.172,7	12.481,5	-6.900,0	11.314,5	227,29 %	-11.365	

Anmerkung: Diese Liquiditätsvorschau bezieht sich nur auf den Zielfonds, nicht auf den Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3 GmbH & Co. KG.

Der Prognoserechnung wurde eine konservative Charrate von EUR 6.100 in den ersten 18 Monaten zugrunde gelegt. Für die folgende Anschlussbeschäftigung wurde konservativ mit EUR 6.400 kalkuliert. Die jährlichen Betriebskosten wurden anfänglich in Höhe von rund TEUR 930 angesetzt, für den weiteren Verlauf der Investition wurden alle zwei Jahre Kostensteigerungen um 2,5 Prozent angenommen. Darüber hinaus sind

Zusatzkosten für die durchzuführenden Werft- und Dockzeiten in Höhe von TEUR 125 bis TEUR 200 berücksichtigt worden. Aufgrund der – auch im Hinblick auf die derzeit angespannte Marktsituation – sehr konservativ gerechneten Raten hält die Oltmann Gruppe diese Investition nicht nur für tragfähig, sondern wegen der enthaltenen Reserven auch mit Potenzial für höhere Renditen ausgestattet.



@ www.steve-ellwood.org.uk

Das Schiff

Die technischen Daten des Schiffes

„BBC KWIATKOWSKI“	
Schiffstyp	Multipurpose Dry Cargo Ship / Tweendecker
Bauwerft	Northern Shipyard, Polen
Klasse	GL +100 A5 E3, IW, BWM, SOLAS II-2, Reg. 19
Vermessung	rd. 6.200 BRZ / rd. 2.600 NRZ
Tragfähigkeit	rd. 7.500 tdw
Containerstellplätze	533 TEU / 250 TEU homogen
Hauptabmessungen	Länge über alles 122,50 m, Breite über alles 18,20 m
Tiefgang	7,15 m
Antrieb	Caterpillar MaK 9M32, Leistung 4.320 kw
Geschwindigkeit	rd. 15 kn bei ca. 17to IFO 380
Krane	2 * 120 to. kombiniert 240 to
Besonderheit	variables Zwischendeck verstärkt für Schwerlast ausgestattet für den Gefahrguttransport Eisklasse E 3

Erläuterungen zur Mittelverwendung/-herkunft

Die Mittelverwendung sowie die Mittelherkunft werden in Euro ausgewiesen.

Schiffspreise

Das MS „BBC Kwiatkowski“ wird zu einem Anschaffungspreis in Höhe von TEUR 11.500 übernommen.

Dienstleistungen des Reeders

Der ausgewiesene Betrag wurde vereinbart zum Ausgleich der Aufwendungen (z. B. Beschaffung von qualifiziertem Personal, Mitwirkung bei der Vercharterung, Geschäftsführung Investitionsphase, usw.) im Zusammenhang mit der Tätigkeit in der Vorbereitung- und Investitionsphase.

Beratungskosten/Sonstiges

Hierbei handelt es sich um Kosten für die rechtliche und steuerliche Beratung während der Planungs- und Investitionsphase sowie die im Zusammenhang mit der Registrierung des Schiffes sowie der Eintragung der Schiffshypothek stehenden Kosten. Ferner enthält diese Position Kosten, die in den o.g. noch nicht enthalten sind und erfahrungsgemäß anfallen (z. B. nicht abziehbare Vorsteuern).

Liquiditätsreserve

Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht wird eine Liquiditätsreserve kalkuliert, um unvorhergesehene Kosten aufzufangen.

Schiffshypothekendarlehen

Die Finanzierung der Ein-Schiffsgesellschaft erfolgt über ein Darlehen in Höhe von TEUR 6.900. Dieses Darlehen wird durch Eintragung einer erstrangigen Schiffshypothek im Seeschiffsregister gesichert. Die Valutierung des Darlehens erfolgt zu 100 %, d.h. ohne Einbehaltung eines Disagios. Abhängig von den Einnahmewährungen und/oder aus Gründen der Zinsersparnis kann das Darlehen bzw. Teilbeträge des Darlehens auch in Fremdwährungen (z. B. USD, CHF, YEN) konvertiert werden. Das Darlehen ist innerhalb einer Laufzeit von rd. 13 Jahren zurückzuzahlen.

Erläuterungen zur Liquiditätsvorschau

Reedereiüberschuss

Der Reedereiüberschuss ergibt sich aus den erzielten Nettoerlösen der Gesellschaft, abzüglich der Betriebs- und Verwaltungskosten. Dabei wird in den ersten 18 Monaten mit einer Tagesrate in Höhe von EUR 6.100, danach mit einer Tagesrate von EUR 6.400 kalkuliert. Die Kalkulation der Schiffsbetriebskosten basiert auf Erfahrungswerten des Vertragsreeders mit vergleichbaren Schiffstypen. Die Kosten sind für den Einsatz unter ausländischer Flagge kalkuliert.

Für die laufenden Schiffsdockungen und Klassebesichtigungen zu den jeweiligen Zeitpunkten wurden Zusatzkosten in Höhe von TEUR 125 bis TEUR 200 im Zeitabstand von 2,5 Jahren eingerechnet; die Erlöskalkulation wurde um die entsprechenden Einsatztage reduziert. Alle zwei Jahre wurde eine Schiffsbetriebskostensteigerung von 2,5 % einkalkuliert. Die Verwaltungskosten erfassen die Aufwendungen für z. B. Jahresabschlussberichte, Zertifizierungen, Beratung und Kommunikations-/Buchhaltungsaufwendungen entsprechend dem Gesellschaftsvertrag.

Zinsen/Tilgung Schiffshypothekendarlehen

Die Fremdfinanzierung beträgt TEUR 6.900. Für das EUR-Darlehen wurde ein Zinssatz von 5,0 % zugrunde gelegt. Die Zinsen sind abhängig von der Entwicklung des Kapitalmarktes. Die Tilgung ergibt sich aus der Kreditzusage der finanzierenden Bank.

Ausschüttung Kommanditkapital

Die prozentuale Angabe der Ausschüttungen bezieht sich auf das ergebnisberechtigte Eigenkapital. Es handelt sich um geplante und nach der prognostizierten Liquiditätshöhe mögliche Ausschüttungen (Gewinnanteil-Entnahmen), über deren Höhe die Gesellschafterversammlungen des Zielfonds zu beschließen haben.

Anmerkungen

Risikobegrenzende Maßnahmen

Alle für die Seeschifffahrt üblichen Versicherungen (Kasko, Haftpflicht; Havarieschäden sowie Totalverlust) werden abgeschlossen. Das Schiff wird gegen die üblichen Schifffahrtsrisiken versichert. Das Schiff wird für den Fall des Totalverlustes so versichert, dass das gesamte Investitionsvolumen abgesichert ist.

Tonnagesteuer

Der Zielfonds wendet auf seine Schifffahrtseinkünfte die Tonnagepauschalgewinnermittlung nach § 5a EStG (Tonnagesteuer) an. Die Erträge aus dem laufenden Schiffsbetrieb sowie auch etwaige sich ergebende Veräußerungsgewinne werden durch die Gewinnpauschale abgegolten.

Bereederung des Zielfonds

Der Zielfonds Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG MS „Canum“, hat einen Bereederungsvertrag mit der Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG abgeschlossen. Der Vertragsreeder erhält eine einnahmeabhängige Bereederungsgebühr von 5 % der Bruttofrachterlöse. Weitere Auslagen für erbrachte Leistungen des Vertragsreeders sowie die Regelung der Vergütung von EUR 100,00 pro Tag für Werft- und Stilliegezeiten ergeben sich aus dem Gesellschafts- sowie Bereederungsvertrag. Bei Verkauf eines Schiffes erhält der Vertragsreeder einen Gewinnvorab in Höhe von 2,0 % des Veräußerungserlöses (bzw. im Fall des Totalverlustes der Versicherungserstattung).

Zielfonds

Firma: Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG MS „Canum“
Sitz: Hafenstraße 12, 26789 Leer
Handelsregister: Amtsgericht Aurich, HRA 201016
Eintragung: 19.08.2009
Kommanditkapital: EUR 5.000.000 (geplant)
Gründungskommanditist: Roelf Briese

Komplementär des Zielfonds

Firma: Briese Consulting Beteiligungs GmbH
Sitz: Hafenstraße 12, 26789 Leer
Handelsregister: Amtsgericht Aurich, HRB 111217
Gründung: 17.12.2002
Stammkapital: 25.000 EUR (50 % erbracht)
Geschäftsführer: Roelf Briese, Frank Dreyer, Dirk Schmidt

Die Reederei Briese

Bereederung

Die Bereederung des MS „BBC Kwiatkowski“ wird durch die Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG, Leer, durchgeführt. Die Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG mit Sitz in Leer/Ostfriesland wurde 1983 von Dipl.-Ing. (naval architect) Kapitän Roelf Briese gegründet. Mit Beginn der 1990er Jahre konnte das Flottenwachstum deutlich vorangetrieben und damit einhergehend die Angebotspalette an Seetransportleistungen und verbundenen logistischen Dienstleistungen erweitert werden. Nach einem Investitionsvolumen von EUR 12 Mio. im Jahre 1990 konnte im Jahr 2009 ein Investitionsvolumen von über EUR 151 Mio. realisiert werden. Nach diesem kontinuierlichen Wachstum der Reederei Briese fährt derzeit eine Handels-Flotte von 93 Seeschiffen in der Größenordnung zwischen 3.000 bis 21.000 tdw. auf allen Weltmeeren. Bereedert wird die Flotte durch mehr als 100 Mitarbeiter unterschiedlicher Nationalitäten an Land und einem Seepersonal von über 1.100 Mitarbeitern an Bord der Schiffe.

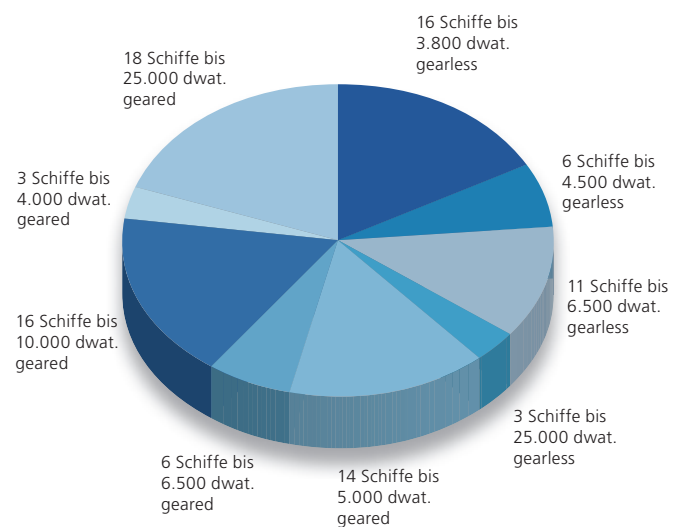
Die Vielseitigkeit der Flotte erreichte die Reederei insbesondere durch reedereieigene spezielle Konzeptionen bei der Planung sowie durch technische Ausrüstungen nach den Anforderungen der jeweiligen Märkte, in denen die Schiffe eingesetzt werden. Die erste Neubauserie von technisch hochwertig ausgerüsteten Mehrzweckfrachtschiffen wurde bereits Ende der 1980er Jahre projektiert. Bereits frühzeitig konzentrierte sich die Reederei Briese auf das Marktsegment der Mehrzweckschiffe (General Cargo/Multipurpose). Mit Projektierung dieser Serie entwickelte sich die Reederei fortan mit der Zielsetzung eines hohen Modernisierungsgrades der fahrenden Flotte. Unter Berücksichtigung des Kostenaspektes erfolgte sodann Mitte der 1990er Jahre die Projektierung von verschiedenen Schiffserien im In- und Ausland. Beispielsweise erfolgten die ersten Projektierungen in China bereits Mitte der 1990er Jahre. Durch das spezielle Design der Schiffe ergeben sich Einsatzmöglichkeiten in fast allen Bereichen der Seeschifffahrt, da Schiffe mit Schwergutkränen bis 350 to. (im Tandembetrieb bis zu 700 to. Ladegewicht möglich) ausgerüstet sind und der größte Teil der Flotte den hohen finnischen und schwedischen Eisklassen 1A bzw. E3 genügt.

Durch weit reichende Vernetzungen in den Bereichen Stauerei, Lagerung, Befrachtung und Logistik bietet die Reederei ferner komplexe Transportlösungen und gesamtlogistische Konzepte an. Um eine Optimierung in der Planung und Durchführung der einzelnen Objekte zu erreichen, wird die technische Betreuung der fahrenden Flotte sowie die technische Konzeption und Konstruktion der unterschiedlichen Schiffsneubauten nicht nur durch die große Inspektionsabteilung der Reederei gewährleistet und realisiert sondern auch in enger Zusammenarbeit mit den Firmen SEC GmbH & Co. KG, Leer, sowie SSC Ships Service & Consulting GmbH & Co. KG, Leer. In Kooperation mit den für Stauerei, Lagerung, Umschlag, Logistik und Agenturleistungen zuständigen Gesellschaften bietet die Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG gesamtlogistische Konzepte verschiedenartiger Bereiche an. Durch diese weit reichende Vernetzung im Bereich der Befrachtung ist es u. a. möglich, die fahrende Flotte der Reederei auch unabhängig von externen Befrachtern und Charterern zu beschäftigen.

Qualitätssicherung

Bereits im Jahr 2000 hat sich die Reederei Briese durch den Germanischen Lloyd nach DIN EN ISO 9002 (aktueller Standard ISO EN 9001:2000) und dem ISM Code zertifizieren lassen, um sowohl den hohen Qualitätsanforderungen der Seeschifffahrt gerecht zu werden als auch zu einer Optimierung der betriebsinternen Organisationsstruktur zu gelangen. Alle betreuten Schiffeinheiten der Reederei Briese sind durch den Germanischen Lloyd gemäß ISM Code zertifiziert worden und es findet eine ständige Überprüfung dieser Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowohl durch externe Institutionen als auch durch die Mitarbeiter der Reederei statt.

Briese-Flotte im Jahr 2009 (93 Schiffe)



Die Schifffahrtsaktivitäten der Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG haben ihren Ursprung im Jahre 1983. Seit dem Gründungsjahr 1983 hat die Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG mittlerweile 116 Schiffsneubauten (Stand Dezember 2009) und 93 Second-Hand-Schiffe initiiert. Aufgrund der vorausschauenden Planung im Bereich der Schiffsinvestitionen konnten in der Vergangenheit für den Anleger renditestarke Schiffsbeteiligungen nicht nur angeboten, sondern auch zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Denn die Wirtschaftlichkeit einer Schiffsbeteiligung lässt sich erst nach dem abschließenden Verkauf des Schiffes beurteilen. So gelang es der Reederei Briese seit 1990 102 Schiffe (Stand 12/2009) wieder zu verkaufen und somit die Investments erfolgreich abzuschließen.

Jan Luiken Oltmann Gruppe GmbH & Co. KG, Ledastraße 17, 26789 Leer, als Anbieter, vertreten durch den Geschäftsführer der Komplementärin André Tonn, Ahrensburg/Leer.

Datum der Aufstellung des Prospektnachtrags:
Leer, den 10. Mai 2010

André Tonn
(Geschäftsführer der Jan Luiken Oltmann Gruppe Verwaltungs GmbH)

Nachtrag 2 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der Kommanditgesellschaft Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3 GmbH & Co. KG vom 10.11.2009, betreffend das öffentliche Angebot von Kommanditanteilen an einem geschlossenen Fonds, dem Oltmann Gruppe Schnäppchenfonds II.

WICHTIGER HINWEIS:

Dieser Nachtrag ist Bestandteil des Verkaufsprospektes vom 10.11.2009. Bei Zeichnungen nach dem 10. Juni 2010 ist dieser Nachtrag Bestandteil des Beteiligungsangebotes und sein Erhalt vom Anleger zu bestätigen (Anlage 1).

Die Jan Luiken Oltmann Gruppe GmbH & Co. KG als Anbieterin und Prospektverantwortliche gibt folgende bis zum 10. Juni 2010 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 10.11.2009 bekannt:

Investition in drei weitere Zielfonds

Nach der ersten erfolgreich getätigten Investition in das MS „BBC Kwiatkowski“ konnte der Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3 GmbH & Co. KG – Schnäppchenfonds II – inzwischen drei weitere Investitionen realisieren.

Unter Berücksichtigung der Investitionskriterien des Schnäppchenfonds II und dessen antizyklischer Anlagestrategie wurde somit in die nachstehenden Zielfondsgesellschaften investiert:

Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG MS „Canum“	TEUR 2.000
MS „Dutch Regina“ Shipping GmbH & Co. KG	TEUR 800
Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG MS „Eilsum“	TEUR 2.000
MarShip GmbH & Co. KG MS „Sinus Fidei“	TEUR 3.000
Gesamtinvestition	TEUR 7.800

Die einzelnen Investitionen werden im Folgenden näher beschrieben:

MS „Dutch Regina“ Shipping GmbH & Co. KG

Zusammen mit der Reederei Marship GmbH wurde eine Investition in Höhe von EUR 800.000 in die vorgenannte Zielfondsgesellschaft realisiert. Bei dem Anlageobjekt handelt es sich um eine Beteiligung an der MS „Dutch Regina“.

Das Anlageobjekt

Bei dem MS „Dutch Regina“ handelt es sich um einen vielseitig einsetzbaren Mehrzweckfrachter mit einer Tragfähigkeit von 9.800 tdw bzw. 470 TEU, das mit Zwischendecks und zwei bord-eigenen 60-t-Kränen für Stückgut-, Massengut- und Containerladungen ausgerüstet ist. Das Schiff wurde auf der Qingdao Heshun Shipyard, China, in Kooperation mit der Volharding Shipyards Newbuilding B.V., Niederlande, gebaut und im Dezember 2009 an die Schifffahrtsgesellschaft übergeben. Der Schiffstyp des MS „Dutch Regina“ wurde, basierend auf den Erfahrungen in der Mehrzweckfahrt, entwickelt und entspricht den nachhaltigsten und anspruchsvollsten Marktanforderungen. Den technischen Voraussetzungen für den Transport von Projektladungen – wie z. B. Windenergieanlagen oder Generatoren – und den weltweiten Einsatz des Schiffes wurden bei dem MS „Dutch Regina“ in besonderem Maße entsprochen. Durch die Tragfähigkeit der Kräne kann das MS „Dutch Regina“ auch Projektladungen ohne eine landseitige Unterstützung von Hafenkranen laden und entladen. Diese Vielseitigkeit des MS „Dutch Regina“ mit der Spezialisierung auf den wachsenden Projektladungsmarkt lässt ein besonders hohes Einsatz- und Auslastungspotenzial erwarten. Experten gehen für die nahe Zukunft von relativ stabilen Charraterraten für diesen Schiffstyp aus.

Die Beschäftigung

Das MS „Dutch Regina“ ist direkt seit Übernahme für fünf Jahre an die Beluga Chartering GmbH, Bremen, zu einer Charraterrate in Höhe von EUR 8.750 pro Tag verchartert.

Mittelverwendung (Investitionsplan)

Anschaffungskosten MS „Dutch Regina“	€ 16.840.000
Erstausrüstung	€ 400.000
vorbereitende Bereederung	€ 100.000
Beratungskosten/Sonstiges	€ 90.000
Liquiditätsreserve	€ 170.000
Gesamt Mittelverwendung	€ 17.600.000

Mittelherkunft (Finanzierungsplan)

Schiffshypothekendarlehen	€ 11.850.000
Gründungskommanditist	€ 1.155.000
Weitere Fonds der Oltmann Gruppe	€ 3.795.000
Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3	€ 800.000
Gesamt Mittelherkunft	€ 17.600.000

Wirtschaftliche Rahmendaten

Ausgehend von der vertraglich vereinbarten Festcharraterrate in Höhe von EUR 8.750 p.d, wurde die Anschlußbeschäftigung, trotz der von Experten als positiv eingeschätzten Zukunftsaussichten, konservativ mit einer gleichbleibenden Tagescharraterrate in Höhe von EUR 8.750 kalkuliert. Die jährlichen Betriebskosten wurden anfänglich in Höhe von TEUR 900 angesetzt, für den weiteren Verlauf der Investition wurde ab dem Jahr 2011 eine jährliche Kostensteigerung von 2,0 Prozent angenommen.

Die erstmals in 2012 anfallenden Klassekosten wurden mit TEUR 100 berücksichtigt. Weitere Zusatzkosten für die durchzuführenden Werft- und Dockzeiten (Zwischen- und Große Klasse) fließen mit bis zu TEUR 350 in die Prognoserechnung ein.

In der konservativen Kalkulation wurden u. a. für die gesamte Laufzeit Fremdkapitalzinsen in Höhe von 5,50 % p. a. bzw. 6,00 % p.a. angenommen. Bei einem aktuell historisch niedrigem Zinsniveau von ca. 2,70 % p. a. profitiert der Zielfonds derzeit von einem erheblichen Zinsvorteil.

Bereits ab dem Jahr 2010 sind Ausschüttungen auf Zielfondsebene in Höhe von 10 % p.a. geplant, welche auf bis zu 20 % p.a. im Jahr 2023 ansteigen.

Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG MS „Eilsum“

Die Reederei Briese zeichnet auch bei der Realisierung dieser Investition in die Zielfondsgesellschaft verantwortlich. Nur ein erstklassiger Marktzugang, die entsprechenden Kontakte, das nötige Eigenkapital und kurze schnelle Entscheidungswege ermöglichen die Beteiligung an erstklassigen Investments.

Somit fließen EUR 2.000.000 Eigenkapital des Schnäppchenfonds II in das MS „BBC Polonia“ – dem Anlageobjekt der Gesellschaft.

Das Anlageobjekt

Beim MS „BBC Polonia“ handelt es sich um das vierte Schiff einer auf der Northern Shipyard in Polen entstandenen Serie. Das Schwesterschiff des MS „BBC Kwiatkowski“ und des MS „BBC Gdansk“ konnte durch die Reederei Briese direkt von der polnischen Werft übernommen werden und ist somit bereits für unsere Anleger in Fahrt.

Bei dem Neubauschiff handelt es sich um einen modernen und flexibel einsetzbaren Mehrzweckfrachter mit einer Tragfähigkeit von 7.500 tdw. Es verfügt über zwei bordeigene Kräne mit einer Hebekraft von je 120 to. bzw. 240 to. kombiniert und ist somit bestens für den Wettbewerb ausgerüstet.

Schwergutfrachter dieser Güte sind am Markt ein gefragtes Gut. Nur wer in der Lage ist, bei solchen „Gelegenheiten“ schnell und überlegt zu handeln, hat auch die Chance zum Zuge zu kommen. Aufgrund der bereits bei den Schwesterschiffen gemachten Erfahrungen, der Ausstattung mit dem entsprechenden Eigenkapital und dem Wirken der Reederei Briese war der Schnäppchenfonds II in der Lage entsprechend zu reagieren.

Die Beschäftigung

Das MS „BBC Polonia“ ist von Beginn an für zunächst 18 Monate zu einer Tagesrate von EUR 6.100 an die Firma BBC Chartering & Logistic GmbH & Co. KG verchartert. Dieser Charterabschluss verdeutlicht den enormen Bedarf an qualitativ hochwertigen und flexibel einsetzbaren Mehrzweckfrachtern.

Mittelverwendung/ Mittelherkunft

Das MS „BBC Polonia“ konnte zu einem für einen Neubau günstigen Kaufpreis in Höhe von EUR 13.000.000 erworben werden. Neben dem Schnäppchenfonds II beteiligen sich auch die Briese

Tonnagesteuer Rendite Fonds 3 und 5 an dem MS „BBC Polonia“.

Aufgrund der kurzfristig zu treffenden Investitionsentscheidung stehen noch nicht alle Parameter endgültig fest. Letzte Gespräche (u. a. mit der finanzierenden Bank) stehen vor dem Abschluß, so dass wir Ihnen zeitnah die endgültigen Zahlen nachliefern können.

Wirtschaftliche Rahmendaten

Für das MS „BBC Polonia“ konnte, analog zum MS „BBC Kwiatkowski“, für die Dauer von 18 Monaten eine Anfangscharterrate in Höhe von EUR 6.100 p.d. mit der BBC Chartering & Logistic GmbH & Co. KG geschlossen werden. Dem konservativen Prognoseansatz wird mit einer kalkulierten Folgebeschäftigung in Höhe von EUR 6.400 p. d. Rechnung getragen.

Die jährlichen Schiffsbetriebskosten wurden mit anfänglich TEUR 930 angesetzt. Im weiteren Verlauf der Investition wurde alle zwei Jahre eine Kostensteigerung um 2,5 % angenommen. Darüber hinaus sind Zusatzkosten für die durchzuführenden Werft- und Dockzeiten in Höhe von TEUR 125 bis TEUR 200 berücksichtigt worden.

Eine endgültige Aussage zur Prognose der Ausschüttungen auf Zielfondsebene lässt sich erst nach dem endgültigem Abschluß des Finanzierungsvertrages treffen. Aufgrund der – auch im Hinblick auf die derzeit angespannte Marktsituation – sehr konservativ gerechneten Raten halten wir diese Investition nicht nur für tragfähig, sondern wegen der enthaltenden Reserven auch mit Potenzial für überdurchschnittliche Renditen ausgestattet.

MarShip GmbH & Co. KG MS „Sinus Fidei“

Wie bereits beim MS „Dutch Regina“ ist auch bei der vorgenannten Zielfondsgesellschaft die MarShip GmbH der Realisierungspartner für die Investition des Schnäppchenfonds II.

Bei dem Anlageobjekt an dem sich der Schnäppchenfonds II mit EUR 3.000.000 beteiligt handelt es sich um das MS „Thorco Challenger“.

Das Anlageobjekt

Das MS „Thorco Challenger“ ist ein junger Secondhand Mehrzweckfrachter mit einer Tragfähigkeit von 11.200 tdw. Der weltweit einsetzbare Mehrzweckfrachter der Damen 11.000er Serie wurde im Juli 2008 abgeliefert. Die 1927 gegründete niederländische Damen Shipyards Group beschäftigt an ihren weltweit mehr als 30 Werftstandorten (u. a. China, Polen, Rumänien, Singapur) ca. 6.700 Mitarbeiter.

Die Damen Shipyards Group verfügt somit über eine jahrzehntelange Erfahrung im Schiffbau. Diese und die Beschränkung auf die Fertigung bestimmter Schiffstypen und -Serien gewährleisten einen hohen Qualitätsstandard, welcher auch beim MS „Thorco Challenger“ erfüllt wird.

Zwei bordeigene Kräne mit je 80 to Tragkraft, die Eisklasse 1A und Stellplätze für bis zu 671 TEU Containern unterstreichen die flexiblen Einsatzmöglichkeiten.

Die Beschäftigung

Im Anschluss an den derzeitigen Werftaufenthalt ist das MS „Thorco Challenger“ zunächst für zwei Jahre an die Thorco Shipping A/S verchartert und ergänzt deren wachsende Flotte zu einer Tagescharterrate in Höhe von EUR 6.325.

Mittelverwendung (Investitionsplan)

Anschaffungskosten MS „Thorco Challenger“	€ 12.250.000
Erstausrüstung	€ 200.000
vorbereitende Bereederung	€ 140.000
Beratungskosten/Sonstiges	€ 115.000
Liquiditätsreserve	€ 145.000
Gesamt Mittelverwendung	€ 12.850.000

Mittelherkunft (Finanzierungsplan)

Schiffshypothekendarlehen	€ 7.700.000
Gründungskommanditist	€ 130.000
Weitere Fonds der Oltmann Gruppe	€ 2.020.000
Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3	€ 3.000.000
Gesamt Mittelherkunft	€ 12.850.000

Wirtschaftliche Rahmendaten

Das MS „Thorco Challenger“ fährt zu Beginn für zwei Jahre zu einer Festcharter in Höhe von EUR 6.325 p. d.

Aufgrund der weiterhin zu erwartenden Erholung des Marktes und der Nachfragersteigerung nach flexiblen Schiffen der Bauart des MS „Thorco Challenger“, gehen wir nach Ablauf der 2-jährigen Anfangsbeschäftigung von einem entsprechenden Erhöhungspotenzial aus. Die Anschlußcharter wird daher mit immer noch konservativen EUR 7.500 p. d. prognostiziert.

Die anfallenden Schiffsbetriebskosten wurden jährlich mit TEUR 930 berücksichtigt. Weiterhin wurde hierbei ab dem Jahr 2013 eine jährliche Kostensteigerung von 2,5 Prozent angenommen. Darüber hinaus sind Zusatzkosten für die durchzuführenden Werft- und Dockzeiten in Höhe von TEUR 150 bis TEUR 300 berücksichtigt worden.

Ausgehend von den kalkulierten Fremdkapitalzinsen in Höhe von 5 % p. a. bis zum Jahr 2015 und 6 % p. a. ab dem Jahr 2016 ist auf Basis des aktuellen niedrigen Zinsniveaus (ca. 2,4 % p.a.) ein weiteres Einsparpotenzial gegeben.

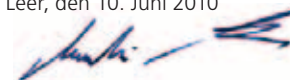
Auf Ebene der Zielfondsgesellschaft ist die erste Ausschüttung in Höhe von 6 Prozent p. a. vorsichtshalber erst für das Jahr 2011 geplant. Nach 8 Prozent p. a. für das Jahr 2012 sollen die Auszahlungen auf bis zu 20 Prozent p. a. im Jahr 2024 ansteigen.

Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von TEUR 7.800 hat der Schnäppchenfonds II erfolgreich die ersten anti-zyklischen Investments für seine Anleger realisiert. Dabei wird deutlich, wie wichtig die richtigen Partner zur erfolgreichen Umsetzung der Anlagestrategie sind.

„Schnäppchen“ sind selten über herkömmliche „Maklerkanäle“ zu finden. Die Oltmann Gruppe verfügt über die, für die erfolgreiche Umsetzung der Investitionsstrategie unerlässlichen, langjährig gewachsenen Beziehungen zu erfahrenen Reedern, Charterern, Banken und Werften mit einem ausgezeichneten Marktzugang!

Jan Luiken Oltmann Gruppe GmbH & Co. KG, Ledastraße 17, 26789 Leer, als Anbieter, vertreten durch den Geschäftsführer der Komplementärin André Tonn, Ahrensburg/Leer.

Datum der Aufstellung des Prospektnachtrags:
Leer, den 10. Juni 2010



André Tonn
(Geschäftsführer der Jan Luiken Oltmann Gruppe Verwaltungs GmbH)



Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3 GmbH & Co. KG
Ledastr. 17
26789 Leer

EMPFANGSBESTÄTIGUNG NACHTRAG 1 und 2 zum Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3

Nachtrag 1 und 2 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der Kommanditgesellschaft Oltmann Gruppe Dachfonds Nr. 3 GmbH & Co. KG vom 10.11.2009 betreffend das öffentliche Angebot von Kommanditanteilen an einem geschlossenen Fonds, dem Oltmann Gruppe Schnäppchenfonds II.

Name:

Vorname:

Hiermit bestätige ich, dass ich den Nachtrag 1 vom 10. Mai 2010 und den Nachtrag 2 vom 10. Juni 2010 vor Unterzeichnung der Beitrittserklärung erhalten habe.

Ort, Datum

Unterschrift (Kommanditist)

(Bitte ausfüllen und unterschrieben an die Jan Luiken Oltmann Gruppe GmbH & Co. KG, Ledastr. 17, 26789 Leer, senden)





Jan Luiken
Oltmann Gruppe GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0) 491 912 20 45
Fax: +49 (0) 491 912 20 46

Ledastraße 17
26789 Leer

www.oltmanngruppe.de
kontakt@oltmanngruppe.de